

Pressemitteilung

2022-0291

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

12. Oktober 2022

NABU Leipzig begrüßt den längst überfälligen Bienenkatalog und fordert schnelle Umsetzung

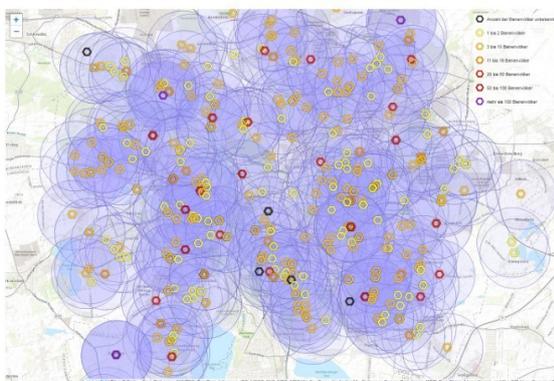
Im Stadtrat steht der „Maßnahmenkatalog zum Schutz von Wild- und Honigbienen in Leipzig“ auf der Tagesordnung. Der NABU Leipzig begrüßt diesen Fortschritt für den Schutz heimischer Insekten, auch wenn er nach mehr als 4 Jahren längst überfällig ist.

Nachdem der NABU Leipzig bereits 2019 wichtige Hinweise zur Verbesserung des Insektenschutzes gegeben hat, werden mit dem Beschluss des Katalogs nun endlich die Weichen gestellt für eine Umsetzung in der Praxis. Das Thema Insektenschutz soll fortlaufend im Fokus stehen, der NABU hofft, dass es im gesamten Stadtgebiet wirksame Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität geben wird. Der NABU freut sich, dass erreicht werden konnte, dass mit dem Maßnahmenkatalog langfristig nicht nur Bienen, sondern alle Insektenarten bei Planungs- und Pflegeprozessen berücksichtigt werden sollen. Es gibt aber weiteren Handlungsbedarf für Leipzig, beispielsweise bei Themenfeldern wie Pestizideinsatz, Landwirtschaft, Grünflächenpflege sowie Bauplanung unter Berücksichtigung von Biodiversität und Klimaschutz.

Wir würden uns über Ihre Berichterstattung freuen.

Weitere Informationen:

→ www.nabu-leipzig.de/stellungnahmen/wildbienen-manahmenkatalog



Der NABU Leipzig begrüßt, dass eine zeitgemäße Differenzierung zwischen Honigbienen und gefährdeten Wildbienen im Maßnahmenkatalog berücksichtigt wird, denn beim Nutztier Honigbiene können Imker Verluste ausgleichen, Wildbienen hingegen sind bedrohte Arten. Die Abbildung zeigt die hohe Honigbiendichte im Stadtgebiet von Leipzig, Stand Mai 2022.

Quelle: Veterinäramt Leipzig

**Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Regionalverband Leipzig e. V.**

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELA2E33XXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Fortschritt für Insektenschutz

NABU Leipzig begrüßt Wildbienen-Maßnahmenkatalog Nun müssen Taten folgen!

Im Stadtrat steht der „Maßnahmenkatalog zum Schutz von Wild- und Honigbienen in Leipzig“ auf der Tagesordnung. Der NABU Leipzig begrüßt diesen Fortschritt für den Schutz heimischer Insekten, auch wenn er nach mehr als 4 Jahren längst überfällig ist.

Schon am 11.09.2019 hat der NABU in seiner Stellungnahme zum Entwurf des Maßnahmenkatalogs wichtige Hinweise zur Verbesserung des Insektenschutzes gegeben, basierend auf den Erfahrungen, die der NABU Leipzig im Stadtgebiet Leipzig sammeln konnte. Mit dem Beschluss des Kataloges werden nun endlich die Weichen gestellt für eine Umsetzung in der Praxis. Das Thema Insektenschutz soll fortlaufend im Fokus stehen, der NABU hofft, dass es im gesamten Stadtgebiet wirksame Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität geben wird. Der NABU freut sich, dass erreicht werden konnte, dass mit dem Maßnahmenkatalog langfristig nicht nur Bienen, sondern alle Insektenarten bei Planungs- und Pflegeprozessen berücksichtigt werden sollen.

Es gibt aber weiteren Handlungsbedarf für Leipzig, beispielsweise bei Themenfeldern wie Pestizideinsatz, Landwirtschaft und Grünflächenpflege. Möglichkeiten der Biodiversitätsförderung bei Bauprojekten und Gebäudesanierungen werden fast gar nicht genutzt, vielmehr sind sie meist ein Beitrag zur weiteren Lebensraumvernichtung. Deshalb braucht es einen konsequenten Stadtratsbeschluss, welcher endlich die Weichen für den Schutz und die Förderung von Insekten stellt und Maßnahmen dafür finanziell unterlegt. Es ist längst Zeit zu handeln, wenn wir unsere Lebensgrundlagen erhalten wollen.

Städte sind inzwischen für viele Arten die letzten Rückzugsräume. Ein Großteil der Wildbienen nistet in offenen Bodenstellen wie Trampelpfaden in Parkanlagen, zwischen Pflasterfugen auf Wegen und auf Brachflächen. Leider gehen diese letzten Lebensräume durch die stetig weiter fortschreitende Bebauung verloren, ökologisch wertvolle Flächen werden rücksichtslos versiegelt. Gravierend für viele Insekten ist auch der Verlust der Nahrungspflanzen, die vielfach noch immer als „Unkraut“ bekämpft werden. Somit gehen mehr und mehr Lebensräume für diese Pflanzen, für Wildbienen und andere Tierarten verloren, und das Artensterben schreitet voran.

Zu Wildbienen und Co. bietet der NABU Leipzig Beratung und Informationen an, beispielsweise auf der Internetseite www.Wildbienen-Leipzig.de. Zudem gibt es beim NABU Leipzig die Hautflüglerberatung. Dort werden alle Fragen rund um Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen beantwortet, mit dem Ziel, Konflikte zu lösen und die Biodiversität zu fördern.

<https://bit.ly/Bienen19>



Von Schutzmaßnahmen für Wildbienen profitieren auch viele andere Arten.
Foto: Gaby Schulemann-Maier/naturgucker.de

www.NABU-Leipzig.de/Leipzig-schrumpft

www.Wildbienen-Leipzig.de

www.NABU-Leipzig.de/Hautflüglerberatung